

s'Blättli Ettenheimer Amtsblatt
Redaktionelle Beiträge an: amtsblatt@ettenheimer-stadtanzeiger.de

Stadtverwaltung:
Rathaus, Rohanstraße 16, Tel. 0 78 22 / 432-0
Fax 432-999, Internet: www.ettenheim.de
E-Mail: stadtverwaltung@ettenheim.de
Montag-Freitag 8.15-12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch 8.15-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Freitag 14.00-17.00 Uhr (nur Bürgerbüro)

Ortsverwaltungen:
ALTDORF – Orschweier Straße 8
Tel. 0 78 22 / 13 31 – Fax 8 67 93 90
Di.-Fr. 8.15-12.00 Uhr, Mi. 15.00-18.00 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteher:
Mi. 16-18 Uhr und Fr. 9-12 Uhr und n. Vereinb.
E-Mail: ovaltdorf@ettenheim.de

ETTENHEIMMÜNSTER – Münstertalstraße 13, Tel. 0 78 22 / 22 61
Montag 8.30-11.30 Uhr, Mittwoch 8.30-11.30 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin: Mo. 9-11 Uhr oder n. Vereinb.
E-Mail: gvettenheimmuenster@ettenheim.de

MÜNCHWEIER – Kirchberg 3, Tel. 0 78 22 / 22 06
Fax 89 50 99, E-Mail: ovmuenchweiler@ettenheim.de
Internet: www.muenchweiler.de
Rathaus: Mo. 8-11, Di. 8-12, Mi. 14-18, Fr. 8-11 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin:
Dienstag 9-11, Mittwoch 17-19 Uhr oder nach Vereinbarung

WALLBURG – Oberdorfstraße 6, Tel. 0 78 22 / 22 02
Dienstag 8.30-11.30 Uhr, Donnerstag 8.30-11.30 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteher: Mo. 17.30-19.30 Uhr oder n. Vereinb.
E-Mail: gvwallburg@ettenheim.de



BEKANNTMACHUNG DER STADT ETTENHEIM

ETTENHEIM

Versorgungsbetrieb Ettenheim

Der Gemeinderat der Stadt Ettenheim hat in seiner Sitzung vom 19.12.2017 das Ergebnis der Jahresbilanz und die Jahreserfolgsrechnung des Versorgungsbetriebes Ettenheim zum 31.12.2016 festgestellt. Die Jahresrechnung des Versorgungsbetriebes Ettenheim liegt in der Zeit vom 02.01.2018 bis einschließlich 10.01.2018 zu den üblichen Dienststunden im Rechnungsamts der Stadt Ettenheim, Palais Rohan, Zimmer-Nr. 40, zur Einsichtnahme aus.

Stadtverwaltung Ettenheim

Städte-Treff beim Altenwerk

Donnerstag, 28. Dezember: Heute kein Städte-Treff. Weihnachtspause. Im neuen Jahr beginnt das Städte-Treff wieder am Donnerstag, 11. Januar, um 14.30 Uhr im Windeleisal.

KIR – Kunst im Rathaus

Ausstellung im Obergeschoss des Rathauses „made with my eyePhone“ Fotoausstellung mit Arbeiten von Karl H. Warkentin während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses. Die Ausstellung wird bis 28. Februar 2018 gezeigt.

„Kleine Reihe – Große Kunst“

Die Künstlergruppe Sl B2 lädt zusammen mit Unternehmen Ettenheim zur Ausstellung „Bikini in Rimini“ mit Werken von Klaus Biehler im Geschäft „Traumwäsche“ von Jutta Schlesinger in der Ettikostraße. Die Ausstellung während der Geschäftszeiten zu sehen.

Sternsinger Ettenheim

Auch in diesem Jahr kommen in Ettenheim wieder die Sternsinger in die Haushalte, am 4. und 5. Januar. Aber nur auf Bestellung. Entsprechende „Bestellzettel“ liegen in der Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, in der Spitalkapelle sowie in der Volksbank und Sparkasse aus.

Die Ministranten werden die Sternsinger-Aktion durchführen und freuen sich „Segen zu bringen, Segen zu sein“. Bestellzettel bitte an den genannten Orten direkt in dort stehende Behältnisse einwerfen.

Katholischer Kirchenchor St. Bartholomäus

Die nächste Chorprobe findet am Donnerstag, 11. Januar, um 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Martin statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Rückenfit in den Frühling

Der TV Ettenheim bietet ab Dienstag, 30. Januar 2018, wieder einen Kurs „Rückenfit in den Frühling - Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining“ an. Kursinhalte sind ein gezieltes Training der Rücken-, Bauch- und der tiefen Haltemuskulatur des Bewegungsapparates, Übungen mit Kleingeräten sowie Übungen aus Pilates und Yoga. Zusätzlich runden Entspannungs- und Dehnungsübungen das Programm ab.

Der Kurs findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Halle am städt. Gymnasium statt und umfasst zehn Termine. Die Zertifizierung „Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining“ wird von den Krankenkassen als Prä-

ventionskurs anerkannt und bezuschusst. Übungsleiter ist Melanie Frank. Anmeldung bitte unter www.tv-ettenheim.de/kurse

MÜNCHWEIER

Theaterabend MGVS Sunshine Chor

Der Theaterabend findet am 6. Januar statt. Wie jedes Jahr gibt es zwei Aufführungen des Stückes „Sizilien ist überall“, um 14 Uhr beginnt die Mittagsaufführung für Kinder und ältere Mitmenschen und um 20 Uhr beginnt das Abendprogramm mit anschließender Verlosung. Der MGVS Chor wünscht der gesamten Bevölkerung einen Guten Rutsch ins Jahr 2018.

WALLBURG

Sternsinger-Aktion 2018

Die Wallburger Sternsinger bringen in diesem Jahr den Segen am Samstag, 6. Januar 2018 (Ortsstraße, Oberdorfstraße, Brunnenstraße, Neue Waldstraße, Hinterdorfstraße, Weinbergstraße) und am Sonntag, dem 7. Januar 2018 (Herrenstraße, Friedhofstraße, Altdorfer Straße, Reichenbergweg, Herrenhalde, Am Sportplatz, Heiligenhäufle, Im Paradies, Bergblick, Dissengrabenweg). Der Plan hängt nach Weihnachten auch im Schaukasten an der Wallburger Kirche aus.

Da die Sternsinger in diesem Jahr wieder jedes Haus besuchen werden, ihren Segen aber nur dorthin bringen wollen, wo sie erwünscht sind, bitten wir Sie bei Abwesenheit einen Zettel gut sichtbar mit dem Wunsch auf Besuch der Sternsinger an Ihre Tür zu hängen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Melanie Fischer (Tel. 447901) oder Thomas Ruppert (Tel. 3580).

Vereinsgemeinschaft Wallburg

Generalversammlung der Vereinsgemeinschaft Wallburg am 10. Januar 2018. Beginn um 19.30 Uhr im Vereinszimmer der Narrenzunft „Wilde Christen“ bei der Festhalle.

ORTSVERWALTUNG WALLBURG

Fundsache

schwarze Damenmütze, sie kann auf der Ortsverwaltung abgeholt werden.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

ALTDORF

Kesselfleischessen im Altdorfer Schützenhaus

Am Samstag, 13. Januar 2018, findet ab 13 Uhr im Schützenhaus Altdorf wieder das beliebte Kesselfleischessen statt. Hierzu wird die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Alternativ wird auch heiße Fleischwurst angeboten. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich bis zum 7. Januar 2018 unter Tel. 07822 / 30521 oder im Schützenhaus Altdorf anmelden.

Ende des Ettenheimer Amtsblatts

Vor allem Tun steht die Sichtprüfung

Ettenheims Bauhofmitarbeiter nutzen die Winterzeit für Baumpfleßmaßnahmen

Ettenheim. Im Herbst wurden im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Kontrollen die Bäume im Stadtgebiet untersucht. Die Begehung fand gemeinsam mit einem öffentlich bestellten Sachverständigen statt. Mit den Kontrollgängen sollen Krankheiten frühzeitig erkannt und gleichzeitig die Sicherheit im öffentlichen Raum gewährleistet werden, berichtet die Stadt Ettenheim in einer Pressemitteilung.

Bei der Begehung wurde unter anderem festgestellt, dass zwei Birken und eine Kastanie auf dem Friedhof in Ettenheim zum Teil abgestorben sind und entfernt werden müssen. Für die Birken wird im Zuge der Umgestaltung des Grabfeldes eine Ersatzpflanzung vorgenommen. Auf dem Parkplatz in der Benfelder Straße ist ein Spitzahorn aufgrund Windbruch beschädigt und muss ebenfalls entfernt werden. Da der Bestand zu dicht ist, wird keine Ersatzpflanzung vorgenommen. In der Sägereute werden auf der Ostseite des Gewerbekanal zwei Douglasien wegen man-

gelnder Standfestigkeit entfernt werden. Ebenso sind mehrere Pappeln hinter dem Fußball- und Tennisplatz in Ettenheim und eine Birke am Gewerbekanal auf Höhe des Sportplatzes altersbedingt „abgängig“ und dadurch gefährlich. Entlang des Ettenbachs vom Zollhaus bis zur Bahn stehen fünf Pappeln schräg und haben Fäulnis im Stammfußbereich. Beim Schwimmbad sind ebenfalls zwei Ahornbäume von Fäule im Wurzelbereich betroffen. Am Graben beim Spielplatz Erlenwädele steht eine Erle schräg und hängt über den Weg. Aufgrund des ungeeigneten Standort muss sie entfernt werden.

Beim Filmersbachgraben werden die Eigentümer angrenzender Grundstücke von einem Kirschaum beeinträchtigt, der wild ausgetrieben ist und sich nun gefährlich neigt. Zwei Ahornbäume beim Spielplatz Weidenweg weisen starke Vitalitätsprobleme auf und müssen entfernt werden. Zwei Eschen sind auf dem Parkplatz Heuberg vom Eschenster-

ben betroffen - eine Ersatzpflanzung erfolgte bereits in den Vorjahren. Im Zuge der Umgestaltung des Friedhofs in Ettenheim wurden hinter der Kirche eine Blutpflaume und zwei Rottorn-Bäume entfernt. Als Ersatz werden zehn Scharlachkastanien gepflanzt.

Gefahr von Windwurf besteht

In Ettenheimmünster sind auf dem Alten Friedhof drei Fichten zu groß und die Gefahr von Windwurf besteht. Sie werden durch standortgerechte Bäume ersetzt. An der Kreisstraße in Ettenheimmünster ist ein Ahorn am Standfuß beschädigt und nicht mehr verkehrssicher und in Ettenheimweiler beim Spielplatz in der Nähe des Sportplatzes muss ein Ahorn wegen einer Faulstelle am Stamm entfernt werden. Er wird durch eine Erle ersetzt. Die Baumpfleßmaßnahmen werden in der Vegetationsruhezeit über die Wintermonate von den Bauhofmitarbeitern durchgeführt.



„Made with my Eye-Phone“ im Rathaus

Ettenheim. Noch bis Ende Februar ist im Obergeschoss des Rathauses die Ausstellung „Made with my Eye-Phone“ zu sehen. Die Ausstellung des in Oberkirch lebenden Fotografen Karl Warkentin zeigt ausschließlich Fotos, die mit dem I-Phone aufgenommen worden sind. Ohne die Bilder zusätzlich zu bearbeiten, hat Warkentin großformatige Fotografien für die Ausstellung aufgenommen. Lediglich die App Hipstamatic nahm er zur Hilfe. Für die Ausstellung sind Retro- und Schwarz-Weiß-Fotografien aus Ländern entstanden, die Warkentin bereist hat. Der Fotograf, Dozent und Fachautor für Fotografie, hat sowohl eine technische als auch eine gestalterische Ausbildung und beschäftigt sich seit 1970 intensiv mit der Fotografie. Seit 1996 nutzt er die digitale Bildbearbeitung. Die Fotografien sind während der Öffnungszeiten des Rathauses im Obergeschoss zu sehen und können auch erworben werden.

Foto: Karl Warkentin

Tagtäglich für Mitmenschen im Einsatz

Langjährige Mitarbeiter des Klinikverbunds im Ortenau Klinikum wurden geehrt

Offenburg. Anlässlich ihres 40- und 25-jährigen Dienstjubiläums hat Ortenau Klinikum-Geschäftsführer Christian Keller 170 Mitarbeiter des Klinikverbunds im Ortenau Klinikum in der Offenburger St. Josefs-Klinik geehrt.

Keller dankte den Jubilaren für ihre langjährige, engagierte Tätigkeit im öffentlichen Dienst und überbrachte die Glückwünsche von Landrat Frank Scherer. „Zusammen blicken Sie auf fast 5.000 Jahre gute Krankenhausarbeit zurück, in denen Sie tagtäglich Ihr Bestes gegeben haben, um Menschen zu helfen“, sagte Keller. Treue zum Arbeitgeber, hoher Arbeitseinsatz und großes Engage-

ment der Mitarbeiter seien maßgeblich Garant dafür, dass sich die Menschen im Ortenaukreis auf eine ärztliche und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau verlassen könnten. Mit dem Ortenau Klinikum bestehe im Ortenaukreis ein starker Klinikverbund in öffentlicher Trägerschaft, der ein attraktiver Ar-

beitgeber für motiviertes Personal sei. Deshalb sei das Ortenau Klinikum mit seiner hohen Leistungsfähigkeit auch für die Zukunft gut aufgestellt. Im Anschluss an seine Dankesworte überreichte Keller allen anwesenden Dienstjubilaren die Jubiläumssurkunde.

Die Dienstjubilare am Ortenau Klinikum Lehr-Ettenheim: Ihr 40-

jähriges Dienstjubiläum feiern Petra Bohleber-Weber, Elke Challier, Roland Ostermann, Gabriele Rudolf, Petra Schöpf, Verena Smith, Renate Stahl und Gisela Weis.

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen Doris Albert, Marion Bär, Nora Bienenweh, Sylvia Bing, Claudia Bohm, Eva Danner, Eveli-

ne Geiler, Manuela Gutknecht, Petra Hahn, Marina Heidt, Doris Irion, Meike Kemper, Nicola Krämer, Elisabeth Marko, Thomas Matt, Maria Müllerleile, Erika Ritter, Jutta Schächner, Bernada Schäfer, Anna Schmidt, Silvana Schwend, Nigisti Tekeste, Marianne Thrun, Markus Vollrath und Gabriele Wagn-